

Landwirtschaftliche Betriebsgemeinschaft eGbR Groß Germersleben



Fachforum „Feldvögel“ 2024



Ansprechpartner:

Betriebsleiter Sven Borchert

Email:


borchert-lbg@freenet.de

Telefon:

039408 - 929990

Landwirtschaftliche Betriebsgemeinschaft eGbR

Groß Germersleben



Rechtsform:	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gegründet am 01.07.1991 5 Gesellschafter	
Lage:	Sachsen-Anhalt Landkreis Börde Stadt Oschersleben (Bode)	
Standort:	Höhenlage über NN Jahresniederschlag im langjährigen Mittel Mitteldeutsches Trockengebiet Regenschatten von Harz Jahresdurchschnittstemperatur Bodenwertzahl	75 – 105 m 500 mm 8,5 °C 60 – 100 BP
Mitarbeiter:	14 Festangestellte in Vollzeit 1 Auszubildender	

Landwirtschaftliche Betriebsgemeinschaft eGbR Groß Germersleben

Anbau 2024:	Fruchtart	Fläche in ha	Anteil in %
	Zuckerrüben	212 ha	12,5
	Kartoffeln	148 ha	8,8
	Silomais	350 ha	21,0
	Winterweizen	650 ha	38,5
	Wintergerste	59 ha	3,5
	Winterraps	75 ha	4,5
	Dinkel	61 ha	3,6
	Roggenvermehrung	55 ha	3,2
	Sommerweizen extensiv	12 ha	0,8
	Still. und Naturschutz	70 ha	4,1

Fruchtfolgen:

mit Beregnung

ohne Beregnung

Kartoffel
Weizen
Zuckerrüben
Weizen
Mais
Getreide

Raps
Weizen
Mais
Gerste/Dinkel

Landwirtschaftliche Betriebsgemeinschaft eGbR Groß Germersleben

Naturschutzprojekte:

F.R.A.N.Z.: Für **R**essourcen, **A**grarwirtschaft, & **N**aturschutz mit **Z**ukunft

Feldlerchenfenster im Getreide
Erbsenfenster im Getreide für Feldvögel
Feldvogelstreifen im Mais, doppelte Reihenweite (50% Saatrate)
Feldvogelinsel
Blühstreifen mehrjährig
Schwarzbrache nicht mehr vereinbar mit Ordnungsrecht
seit Herbst 2023 Insektenwall

Holländisches Modell: **Kulurlandstiftung Sachsen-Anhalt**

Ährenschnitt zum Hamsterschutz
Erbsenfenster
Extensivgetreide

NAPA: **N**ature **P**ositive **A**griculture oder Naturpositive Agrarsysteme
organisiert vom Agrartechnologieunternehmen Syngenta
Analyse des Biodiversitätswandels, durch Leibnitz-Institut in Bonn
intensives Insektenmonitoring, sowie Singvogelerfassung per Akkustik



Gemeinsam für mehr Vielfalt
in der Agrarlandschaft

Naturschutzmaßnahmen

Ziel: ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig, praxistauglich



Erbsenfenster

Quelle: Jens Birger



Extensivgetreide

Quelle: Philip Hunke



Blühende Untersaat

Quelle: Björn Rohloff



Feldvogelstreifen im Mais

Quelle: Philip Hunke



Mais-Stangenbohne-Gemenge

Quelle: Ulrike Knuth



Mehrjährige Blühstreifen

Quelle: Dominik Himmelr



Strukturreiche Blühstreifen

Quelle: Philip Hunke



Blühendes Vorgewende

Quelle: Philip Hunke



Feldvogelinsel

Quelle: FRANZ-Film



Felderchenfenster

Quelle: Klaus Diehl



Brachestreifen

Quelle: Philip Hunke



Oberbodenabtrag

Quelle: Björn Rohloff



Insektenwall

Quelle: Liesa Schnee



Altgrasstreifen

Quelle: Dominik Himmelr



Extensivgrünland

Quelle: Dominik Himmelr



Feldvogelstreifen

Lichte Getreidebestände im Feldvogelstreifen schaffen Lebensräume für Feldvögel in
Maisschlägen (11.07.2019)



© Birger



© Birger



Erbsenfenster

Kleine, nicht beerntete Erbsenflächen dienen als Brutplatz für Feldlerchen und andere Feldvögel



© Birger

15.04.2020



© Birger

15.05.2020



Gemeinsam für mehr Vielfalt
in der Agrarlandschaft

Erbsenfenster

Kleine, nicht beerntete Erbsenflächen dienen als Brutplatz für Feldlerchen und andere Feldvögel

Maßnahme: Erbsenfenster 2 Stück

- ca. 1.600 m² große Erbsenfläche im Winterweizen
- Verzicht auf Dünger und Pflanzenschutzmittel
- Bewirtschaftungsruhe bis 15.8.
- variable Standorte

Zielarten:

- Feldlerchen und andere Feldvögel – Brutplätze
- Feldhasen - Rückzugsort





Gemeinsam für mehr Vielfalt
in der Agrarlandschaft

Blühendes Vorgewende im Vorfeld von Kartoffelanbauflächen



© Birger



Blühstreifen

Anlage von Blühstreifen mit gebietseigenen Wildarten



FRANZ



Gemeinsam für mehr Vielfalt
in der Agrarlandschaft

Insektenwall



© Birger

Landwirtschaftliche Betriebsgemeinschaft eGbR Groß Germersleben

A photograph of a lush green field filled with numerous white flowers, likely cow parsley, and other wildflowers. In the background, a dense cornfield is visible. The scene is set in a rural area with trees and bushes in the distance.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit